

Heinz Klein

Hanauer Landstr.78

63796 Kahl

Kahl den 13.8.2009

An den Bürgermeister der Gemeinde

Kahl am Main

Per E-Mail und per Post am 13.8.2009

Antrag auf Einwendung der Gemeinde Kahl am Main gegen das Neubauvorhaben  
Block 6 Staudinger wegen wirtschaftlichem Schaden

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Gemeinderat möge fristgemäß den folgenden Antrag beschließen.

Mit freundlichem Gruß

Heinz Klein

## Einwendung der Gemeinde Kahl am Main gegen das Neubauvorhaben Block 6 Staudinger

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erheben wir als Gemeinde Einwendung gegen das Vorhaben.

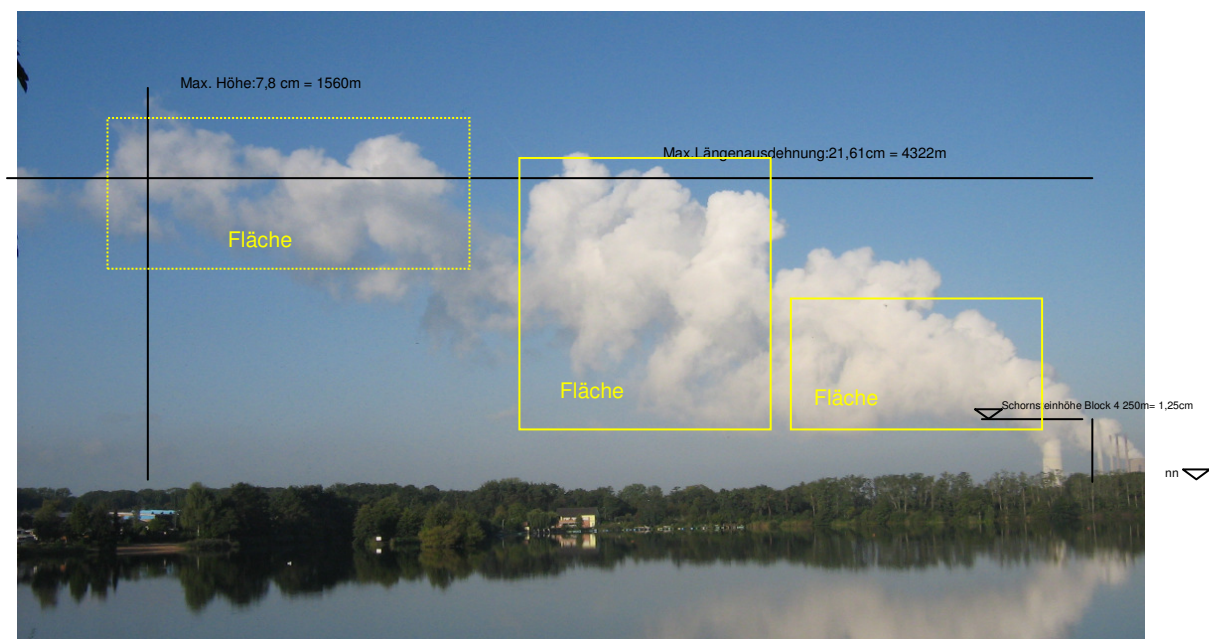
Einer der Hauptattraktionen unserer Gemeinde ist der Kahler Campingplatz. Bereits 1959 eröffnet, zählt der Kahler Campingplatz nach mehrfacher Erweiterung heute zu den größten in ganz Bayern. Der große See mit seinem 1500 Meter langen und 15 Meter breiten Sandstrand und seinem klaren Wasser lädt zum Erholen und Schwimmen ein. Die von der Gemeinde Kahl als Eigenbetrieb geführte Einrichtung verfügt über 867 Dauerstellplätze, sowie 40 Touristenplätze für Kurz-Camper auf über 22 Hektar. Ein wichtiges Kapital des Campingplatzes ist seine natürliche Umgebung. In der Saison haben wir mit bis zu ..... Badegästen und Touristencampingplatzgästen zu rechnen. Das ganze Jahr entrichten ..... Personen ihre Pacht für die Dauercampingplätze.



Durch den Bau des Staudinger Kraftwerksblockes 6 befürchten wir eine Verschlechterung der Wasserqualität durch erhöhten Schadstoffeintrag und eine optische Beeinträchtigung der Erholungssuchenden Badegäste und der Dauercamper.

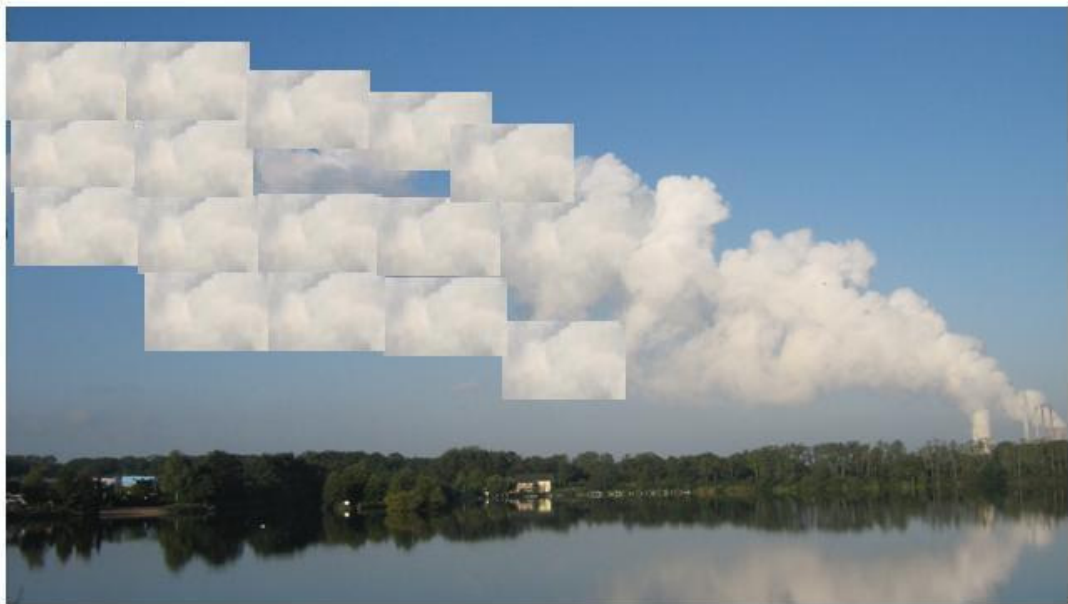
Das folgende Bild zeigt die optische Veränderung:

Wasserdampf und Abgaswolken am 12.9.2007 08:40 Uhr



Die Abgasfahne erreicht eine Höhe von 1,5 km und hat eine Längenausdehnung von 4,3 km und hat eine flächenmäßige Ausdehnung von  $6 \text{ km}^2$

Mit dem Block 6 würde sich die Wolkenbildung um ca. 70% vergrößern was dann für den Bade- und Campinggast das folgende Bild über den See ergäbe:



Mit diesen Einschränkungen geht für unsere Gemeinde ein erheblicher ökonomischer Schaden einher. Wir schätzen einen Rückgang um 25% der Badegäste und 25% der Dauercamper was zu einer ungefähren Einbuße von

€ ..... führen würde. Dies ist für unsere Gemeinde nicht akzeptabel. Wir bitten um Nichterteilung der Genehmigung für diese Maßnahme

mit freundlichen Grüßen

Jürgen Seitz

1. Bürgermeister der Gemeinde Kahl am Main